

Nr. 3e/2020

Update vom 18. März 2020: Umgang mit dem Coronavirus

Die Geschäftsleitung hat sich anlässlich ihrer Sitzung vom 17. März 2020 intensiv mit zahlreichen Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen ergeben, auseinandergesetzt. Zum "Normalitätsprinzip": Wir sprechen momentan von einer "ausserordentlichen Lage". Diese lässt sich im Rahmen der Linien-, Fach- und Prozessorganisation bewältigen. Der bisherige Verzicht auf einen "Krisenstab" oder eine "Task Force" etc. erfolgt bewusst. Wir befinden uns (noch) nicht in einer Krise. Dieses Vorgehen entspricht unserem Pandemiekonzept (IQM 1.82-We02).

Klientinnen und Klienten

- Bereich Erwachsene: Die Versorgung und Betreuung und auch die dringend notwendige therapeutische Behandlung aller Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnhaus Aargau sowie der Wohngemeinschaften Winkelmatte sind unter Berücksichtigung der notwendigen Gesundheitsschutzmassnahmen sichergestellt.
- Bereiche Schulen: Seit gestern Dienstag sind die Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an den beiden Schulen in Aarau und Baden in Betrieb. Wir danken allen Eltern für ihr grosses Verständnis und ihre ebenso grosse Zurückhaltung bei der Nutzung dieses Angebotes. Aktuell bestehen an beiden Schulen und auch im Wocheninternat Aarau in beschränktem Umfang freie Kapazitäten, die wir in weiteren ganz dringenden Fällen zusätzlich zur Verfügung stellen können. Das Wocheninternat kann bei entsprechendem Bedarf auch für Schülerinnen und Schüler genutzt werden, die normalerweise nicht im Internat wohnen. Eltern richten ihre diesbezüglichen Anfragen an die entsprechenden Bereichsleitungen. Die Plätze vergeben wir weiterhin bei nachgewiesener Dringlichkeit/Notwendigkeit und unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes aller Beteiligten. Die Kontakte mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern laufen primär über die zuständigen Lehrkräfte.
- Bereich Ambulatorien: Sämtliche Eltern sind inzwischen über die grundlegenden Änderungen informiert. Die weiteren Kontakte zu den Kindern, Jugendlichen und Eltern laufen primär über die zuständigen Therapeutinnen und Heilpädagoginnen. Aktuell entwickeln wir Methoden, wie ein Teilbetrieb unserer Angebote trotzdem – unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes – aufrechterhalten werden kann.

Mitarbeitende

- Arbeitsrechtliche Fragestellungen: Die Bereichsleiterin Human Resources, Monika Maibach, hat ein FAQ mit den wichtigsten zeka-spezifischen Fragestellungen erarbeitet. Dieses Dokument wird noch heute allen Mitarbeitenden von zeka per Mail zugestellt. Weitergehende, individuelle arbeitsrechtliche Fragen können direkt per Mail an monika.maibach@zeka-ag.ch gerichtet werden.

Nr. 3e/2020

- Bei Interesse an einer zeka-internen Kinderbetreuung können sich zeka-Mitarbeitende, die eine systemrelevante Aufgabe zu erfüllen haben, ebenfalls per Mail direkt an monika.maibach@zeka-ag.ch wenden. Wir werden allfällige Möglichkeiten an den Schulstandorten in Aarau und Baden prüfen.
- Sollte in einem systemrelevanten Bereich ein Mitarbeitendenengpass auftreten, werden wir umgehend per Rundmail informieren und einen zeka-internen Aufruf starten.
- Zugriff auf E-Mail und Citrix von zuhause: Alle Mitarbeitenden von zeka können unabhängig von Citrix über den Webbrowser, egal ob Chrome, Firefox, Edge oder andere, auf das persönliche Postfach inklusive Mail, Kalender und Kontakte zugreifen. Die Adresse für den Zugriff lautet: <https://mobile.zeka-ag.ch>. Die Anmeldung erfolgt mit demselben Benutzernamen und Kennwort wie beim Citrix.
- Mitarbeitende, die noch einen Zugang oder Unterstützung beim Einrichten für Homeoffice benötigen, können sich direkt per Mail an stephan.wuelbeck@zeka-ag.ch wenden. Wir erwarten, dass wir alle Mitarbeitenden von zeka über ihre geschäftliche Mailadresse erreichen können und die Nachrichten auch zeitnah gelesen werden. Wenn die Verbindung aus dem Homeoffice langsam oder instabil ist, liegt es an den Netzanbietern resp. der Überlastung von deren Netzen. Die ICT-Infrastruktur von zeka ist so ausgelegt, dass es keine Rolle spielt, ob die Mitarbeitenden von ihrem Arbeitsplatz oder von zu Hause aus auf den Server von zeka zugreifen.

Refinanzierung

- zeka verfügt über eine solide Liquidität sowie eine entsprechende rollende Planung. Wir können unseren Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Trotzdem befassen wir uns bereits jetzt mit möglichen Massnahmen im Zusammenhang mit den unvermeidlich auftretenden Ertragsausfällen. Diese betreffen zunächst die Gastronomie des Wohnhaus Aargau, aber auch alle anderen Dienstleistungen, die nicht über Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Aargau abgedeckt sind. Die Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS) wird uns so rasch als möglich über die Modalitäten der Abgeltung der pandemiebedingt ausfallenden Leistungen informieren. Weisungen, wie diese ausfallenden Stunden vorläufig zu erfassen sind, folgen so rasch als möglich.

Information und Kommunikation gegen aussen

- Als primäres Informationsorgan gegen aussen dient unsere Website www.zeka-ag.ch. Wir haben einen direkten Zugang zu den wichtigsten und aktuellsten zeka-relevanten Informationen eingerichtet. Diese werden jeweils so rasch als möglich aufdatiert und mit weiteren wichtigen Infos ergänzt.
- Mitarbeitende von zeka informieren wir zudem zusätzlich regelmässig und jeweils so rasch als möglich über die internen Mailverteiler.

Nr. 3e/2020

- Wir rufen in Erinnerung, dass für Kontakte z.B. mit Medienschaffenden primär die Stiftungsleitung in Zusammenarbeit mit der Leitung Marketing, PR und Fundraising zuständig ist, und solche Kontakte eine vorgängige Rück- und Absprache mit diesen Stellen erfordern. Die Mitarbeitenden sind angehalten, dieses Vorgehen jederzeit einzuhalten – herzlichen Dank.

Laufend aktualisierte Informationen und Verhaltensanweisungen sind zudem auf folgenden Internetseiten zu finden:

- Kanton Aargau: www.ag.ch/coronavirus
- Bundesamt für Gesundheit (BAG): www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme, eure Mitarbeit und das Verständnis.

Aarau, 18. März 2020

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Speich'.

Ueli Speich, Stiftungsleiter